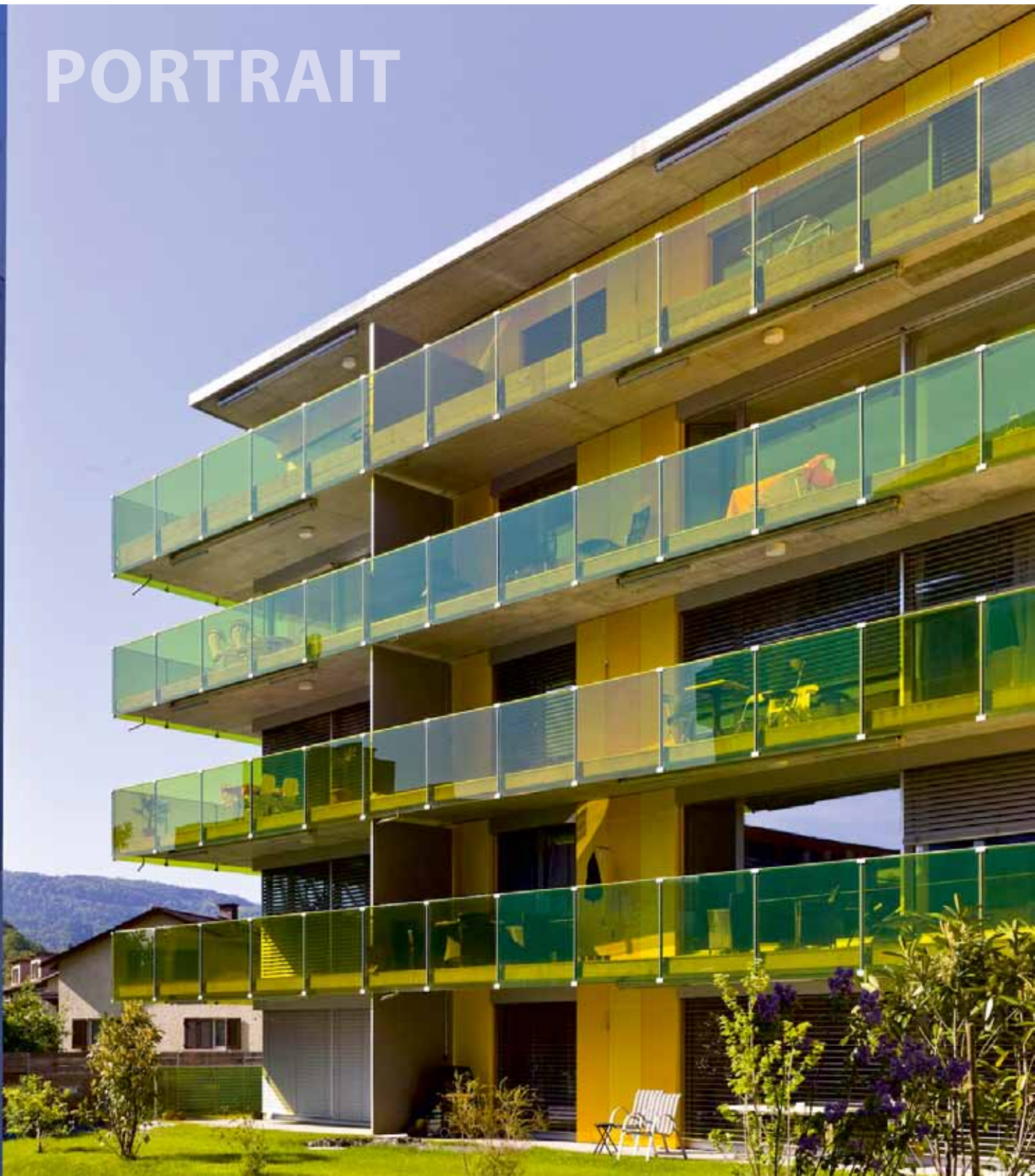


# GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

## PORTRAIT



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

» Monte Rosa Hütte, 2883 m.ü.M.:  
Die Gebäudehülle der Berghütte bietet Schutz vor Wind und Wetter,  
produziert Solarstrom und besticht durch funktionales Design.  
Foto: ETH-Studio Monte Rosa/Tonatiuh Ambrosetti



« Bild Titelseite: Die Überbauung Mariposas des Widnauer Architekten Carlos Martinez  
zeichnet sich aus durch ihr einzigartiges Design, höchste Funktionalität und den Einsatz nachhaltiger Materialien.



## VISION GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ 2020

Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Ästhetik und angenehmer Wohnkomfort: Dies sind die Anforderungen an die moderne Gebäudehülle. Dabei sind integrale Lösungen gefragt, welche den stetig wachsenden Ansprüchen des Marktes genügen müssen: Der Klimawandel fordert optimierte energetische Bilanzen. Die Weiterentwicklung von Materialien muss bezüglich Funktionalität und Design von Dächern und Fassaden auch künftig der Zeit voraus sein.

### UNSER ENGAGEMENT FÜR MORGEN

Die Gebäudehülle ist das Schlüsselement für nachhaltiges Bauen und Renovieren. Zur Erreichung der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft, die eine markante Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen verlangt, kann sie einen spürbaren Beitrag leisten. Ohne energieeffiziente Sanierung des bestehenden Gebäudeparks können diese Ziele nie erreicht werden.

Dabei kommt der Gebäudehülle eine doppelte Funktion zu: Sie hilft nicht nur mit, durch solide Dichtung und Wärmedämmung Energie einzusparen. Sie leistet über Solar- und Photovoltaikanlagen auf Dächern und an Fassaden auch einen Beitrag zur Energiegewinnung. Die Gebäudehülle entwickelt sich zum Hauskraftwerk. Der Gesamt-

Energieverbrauch eines Gebäudes wird von der Energiegewinnung über Dach und Fassaden übertroffen. Es entsteht ein Energieüberschuss, dank dem knappe Ressourcen und die Umwelt geschont werden können.

Ein enger Dialog mit Vertretern aus Wissenschaft und Forschung, mit Architekten, Planern, Produktherstellern und -verarbeitern fördert zukunftsweisende Lösungen. Mit innovativen gebäudetechnologischen Gesamtkonzepten geben die Spezialisten der Gebäudehülle wirksame Antworten auf den Klimawandel. Energieeffiziente Gebäudehüllen leisten einen wichtigen Beitrag an die Nachhaltigkeit. Dieses Engagement von Bauherren und Spezialisten der Gebäudehülle bildet ein wertvolles Fundament für kommende Generationen.

Walter Bisig  
Präsident Gebäudehülle Schweiz  
Januar 2010



## VOM SCHWEIZERISCHEN VERBAND DACH UND WAND ZU GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

Gebäudehülle Schweiz, der Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen, kann auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken. Bereits 1907 schlossen sich fünf regionale Verbände zusammen und gründeten den Schweizerischen Dachdeckermeisterverband SDV. Ein wichtiger Meilenstein erfolgte 1949 mit der Gründung der Nationalen Gewerbeschule in Uzwil, heute unter dem Namen Polybau ein Begriff.

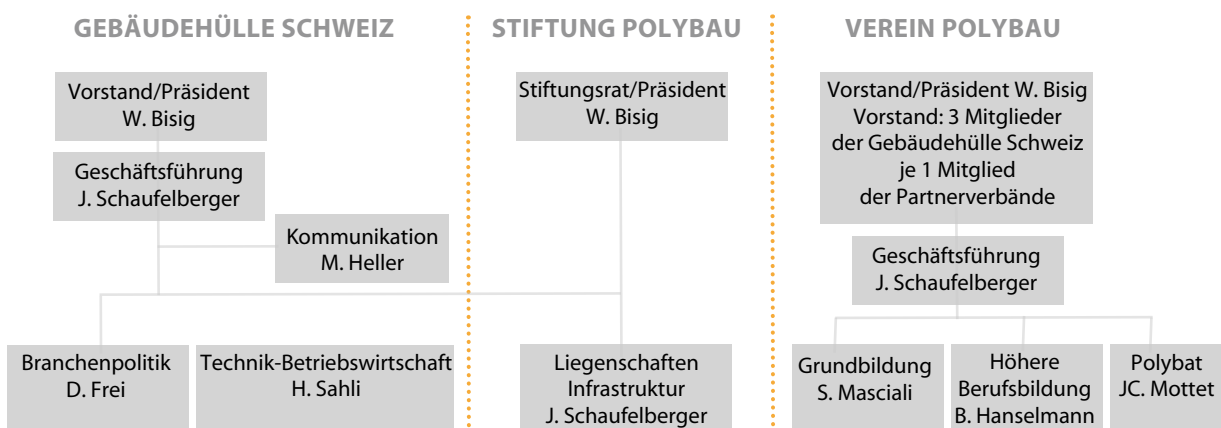
1995 erhielt der SDV einen neuen Namen: Schweizerischer Verband Dach und Wand (SVDW). Damit wurde dem Wandel vom Dachdecker zum Gebäudehüllen-Spezialisten Rechnung getragen. Das Jahr 2010 geht mit der Namensänderung zu Gebäudehülle Schweiz ebenfalls in die Geschichte des Verbandes ein.

**GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ – NATIONAL STARK, REGIONAL VERWURZELT**  
Schweizweit übernehmen 29 Sektionen eigenständig und aktiv regionalpolitische Aufgaben und sorgen für lokale Verankerung.

**STRATEGISCHE ZIELE**  
Gebäudehülle Schweiz verfolgt folgende strategische Ziele:

- » CO<sub>2</sub>-optimiertes, nachhaltiges Bauen dank intelligenten, energieeffizienten Gebäudehüllen fördern
- » Fairer, moderner Gesamtarbeitsvertrag als Modul der integralen Arbeitgeber-Politik
- » Weiterentwicklung des Polybauers im umfassenden Berufsfeld Gebäudehülle

### ORGANISATION

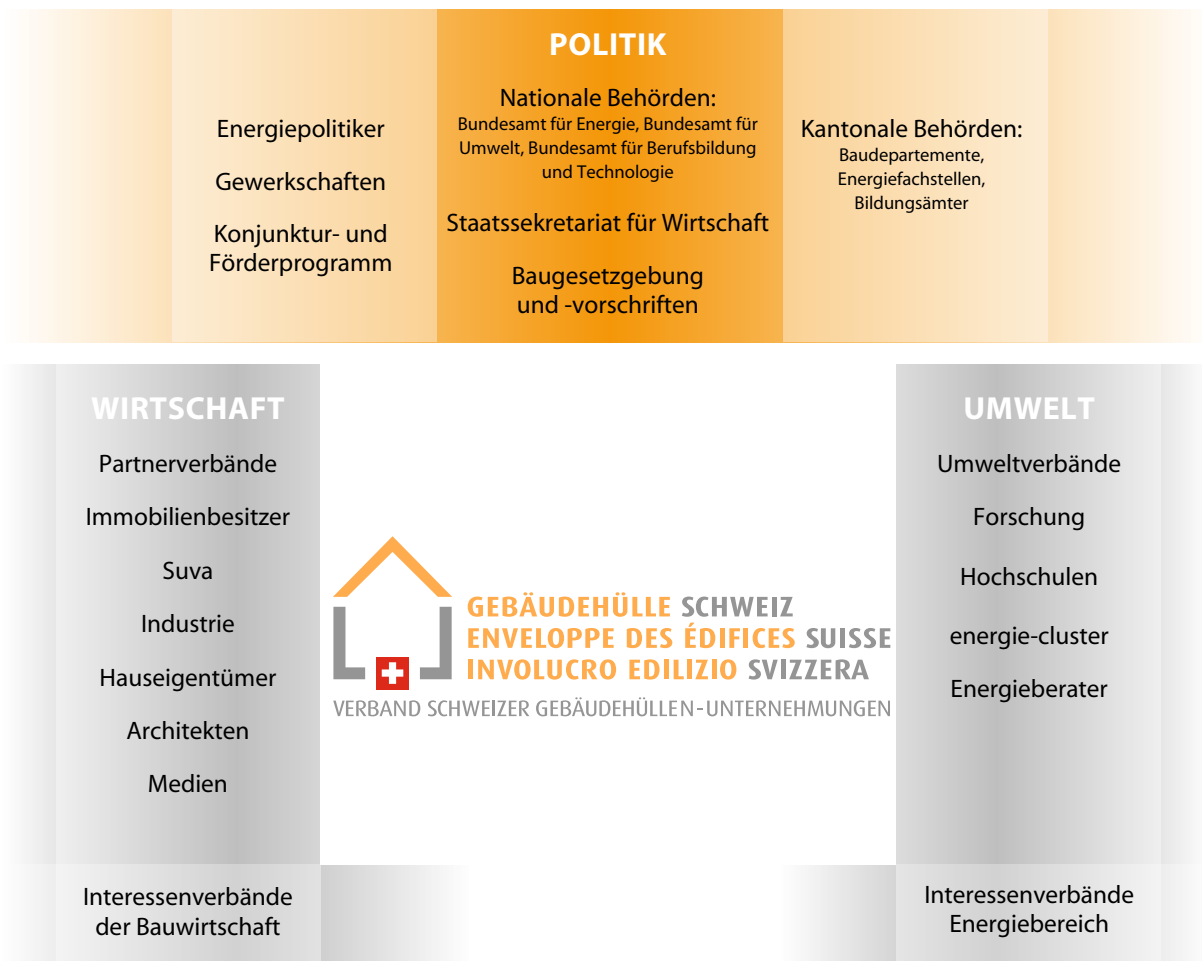




## ERFOLGREICH VERNETZT MIT POLITIK, WIRTSCHAFT UND UMWELT

Für Gebäudehülle Schweiz ist die gezielte Vernetzung mit Politik, Wirtschaft und Umwelt zentral. Die aktive Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden Industrie, Organisationen im Energiebereich

und weiteren Partnern trägt wesentlich dazu bei, dass der Verband seinem Anspruch auf *führende Kompetenz für die Gebäudehülle* gerecht wird.





## ■ DIE GEBÄUDEHÜLLE WIRD ZUM KRAFTWERK

Der Innovationsstandort Schweiz hat in den vergangenen Jahren in den Bereichen «Erneuerbare Energien» sowie «Umwelt- und Effizienztechnologien» bahnbrechende Entwicklungen hervorgebracht. Alternative Energien und insbesondere Photovoltaik- und Solartechnologien sind die Gewinner von morgen. Künftige Innovationen werden die Produktionskosten für Solarstrom stark senken und für ein solides Wachstum der Solarenergiebranche sorgen.

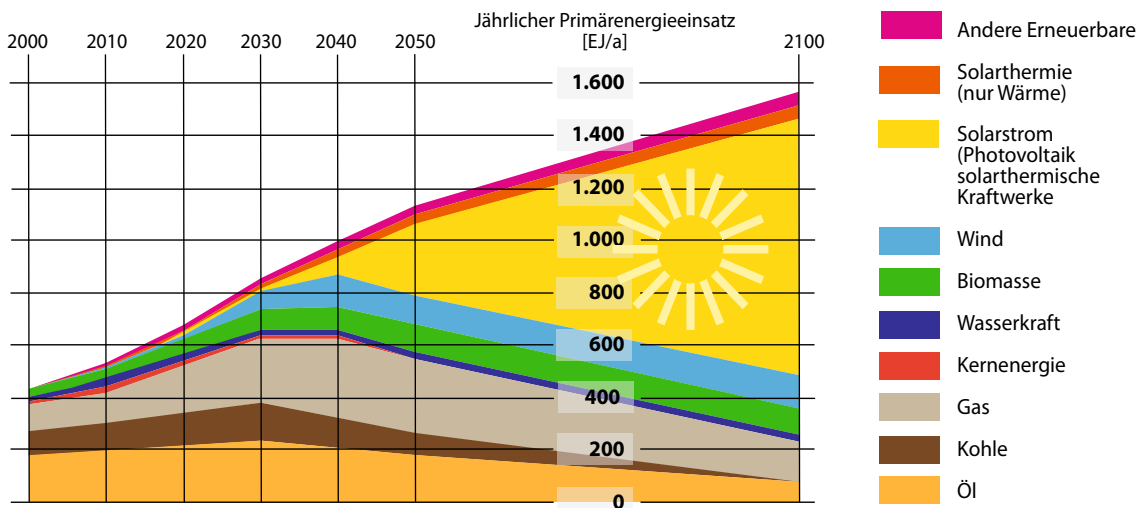
Die aktive und passive Nutzung der Solarenergie hat das grösste Potenzial aller erneuerbaren Energien und wird deshalb langfristig eine zentrale Rolle in der schweizerischen Energieversorgung spielen.

Auf bestehenden Dächern und Infrastrukturanlagen könnten je ein Drittel des Wärme- und Strombedarfs aus Solarenergie produziert werden, wenn beide Technologien gleichzeitig eingesetzt werden. In der «Vision 2020» unterstützt Gebäudehülle Schweiz die Zielsetzung von Swissolar und fördert eine aktive Nutzung von Solarenergie.

Gebäudehülle Schweiz engagiert sich gemeinsam mit Industriepartnern und auch im Sinne der Ziele des Bundesamtes für Energie bei der Weiterentwicklung von Solartechnologien. Am Bildungszentrum Polybau wird in der Grund- und Weiterbildung das Know-how für Planung und Installation von Solar- und Photovoltaik-Anlagen vermittelt.

### VERÄNDERUNGEN DES WELTWEITEN ENERGIEMIXES BIS 2100

Prognose des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung





## POTENZIAL GEBÄUDEERNEUERUNG

Der Schweizer Gebäudepark muss saniert werden. Rund 1,5 Millionen Gebäude weisen Erneuerungsbedarf auf. Die nachhaltige Entwicklung dieser Bausubstanz ist von entscheidender Bedeutung für die Erreichung der Klimaziele und der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft. Öffentliche Fördergelder für Energieeffizienzmassnahmen und für erneuerbare Energieträger haben bei Bauherren Impulse ausgelöst. Dennoch wird heute erst ein Prozent des Gebäudebestandes jährlich saniert. Gebäudehülle Schweiz setzt sich für eine nachhaltige, ökologische Entwicklung der gebauten Umwelt ein. Das grösste Energiesparpotenzial steckt in der Gebäudehülle. Eine umfassende Modernisierung trägt

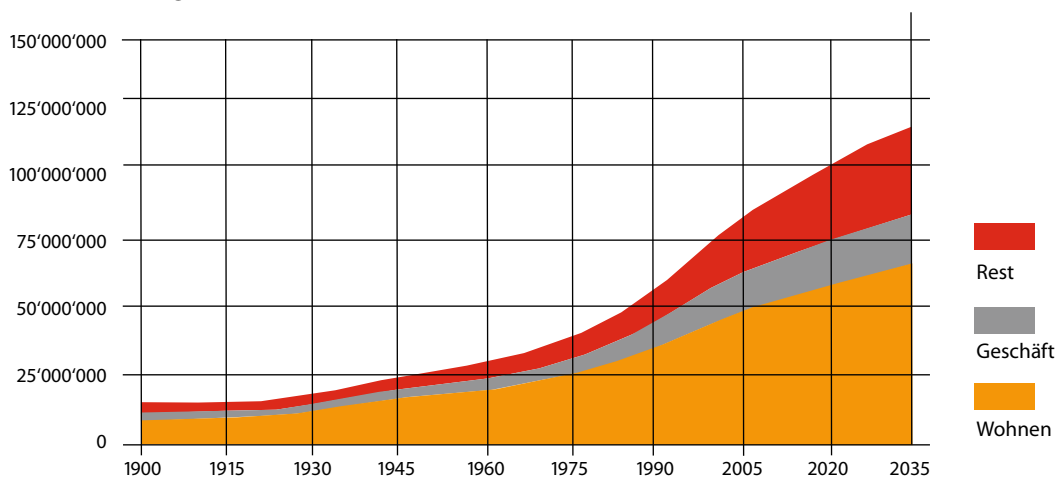
wesentlich zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei: Der Energieverbrauch lässt sich auf rund die Hälfte reduzieren.

Die Spezialisten der Gebäudehülle engagieren sich zunehmend im Bereich Solarenergie. Sie setzen neue Bauelemente wie Photovoltaik-Module und thermische Kollektoren ein und tragen dadurch zusätzlich zur Verbesserung der Energiebilanz von Gebäuden bei. Moderne Häuser decken ihren Energiebedarf weitgehend selbst.

Die Gebäudehüllen-Branche leistet einen sehr wichtigen Beitrag an die Energie- und Klimapolitik.

### SCHWEIZER GEBÄUDEBESTAND

Totales Erneuerungsvolumen in Kubikmeter



Quelle: Wüest & Partner



## ■ FÜHRENDE KOMPETENZ FÜR DIE GEBÄUDEHÜLLE

Gebäudehülle Schweiz ist das führende Kompetenzzentrum und der professionelle Dienstleistungsanbieter für die Gebäudehülle. Der Verband vertritt die Interessen der Gebäudehüllen-Unternehmungen und engagiert sich für optimale Rahmenbedingungen in der Branche. Die Kernkompetenzen umfassen integrale Arbeitgeberpolitik, Bildungspolitik und Anwendungstechnik.

### SOZIALPARTNERSCHAFT

Gebäudehülle Schweiz setzt sich für interessante, sichere und wirtschaftlich ausgewogene Arbeitsverhältnisse in der Branche ein. In einem sozialpartnerschaftlichen Bezug zu den Arbeitnehmerorganisationen Unia und Syna besteht hierfür ein Gesamtarbeitsvertrag, der für die gesamte Gebäudehüllenbranche Gültigkeit hat. Gebäudehülle Schweiz vertritt in den entsprechenden Gremien aktiv die Interessen der Unternehmer und der Verbandsmitglieder.

### TECHNIK

In Zusammenarbeit mit technischen Kommissionen, Partnern und Mitgliedern entwickelt der Verband laufend neue, auf den Markt zugeschnittene Produkte und Systeme. Zur Kernaufgabe gehört auch die Weiterentwicklung der Anwendungstechnik. Gebäudehülle Schweiz engagiert sich zu diesem Zweck in diversen Organisationen (Technik, Energie, Umwelt) sowie in allen wichtigen Normen-Kommissionen.

### BILDUNG

Gebäudehülle Schweiz übernimmt eine aktive Rolle in der Bildungspolitik. Gemeinsam mit Partnerverbänden betreibt der Verband das Berufsfeld Gebäudehülle mit dem Ziel, das Berufsbild des Polybauers den wachsenden Bedürfnissen des Marktes anzupassen. An den beiden Standorten Uzwil und Les Paccots werden umfassende Bildungsdienstleistungen angeboten.



## ■ GUT BERATEN MIT DEN GEBÄUDEHÜLLEN-SPEZIALISTEN

Die Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz haben das ganze Haus im Blick.

### ENERGIEBERATUNG

Die Spezialisten der Gebäudehülle sind Experten bei der energetischen Modernisierung eines Gebäudes. Sie übernehmen:

- » die umfassende Analyse des Gebäudes vor Ort
- » die Ermittlung des aktuellen Energieverbrauchs und Ausstellung des Gebäudeenergieausweises
- » die Erarbeitung von Energiekonzepten, inkl. Planung und Installation von Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung oder Photovoltaikanlagen für die Erzeugung von Ökostrom

Sie prägen damit den Gebäudebestand Schweiz und den Energiemarkt von morgen.

### BERATUNG BEI GEBÄUDEERNEUERUNG UND -UNTERHALT

Wirtschaftliche und energetische Kriterien, aber auch Aspekte des Wohnkomforts sind bei Gebäudesanierungen zu berücksichtigen. Die Spezialisten der Gebäudehülle kennen sich mit relevanten Problemstellungen rund um Subventionen, Architektur, Detailgestaltung oder Terminplanung aus. Sie erarbeiten Gesamtkonzepte für die Gebäudeerneuerung und beraten bei Investitionsentscheidungen.

### PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON ENERGIEEFFIZIENZMASSNAHMEN

Die Erneuerung der Gebäudehülle setzt eine systematische Planung und Ausführung der Massnahmen voraus. Die Spezialisten der Gebäudehülle sind dafür, aber auch für die Planung und Installation von Solar- und Photovoltaik-Anlagen die kompetenten Ansprechpartner. Sie koordinieren die Facharbeiten und Handwerker vor Ort und sorgen für die rechtzeitige Eingabe von Baubewilligungen. Ein regelmässiger Gebäudeunterhalt nach Abschluss der Erneuerungen sorgt für Werterhalt der Immobilie.

### EXPERTISEN

Die Experten der Gebäudehülle stehen auch als neutrale Gutachter zur Verfügung, um Schäden an der Gebäudehülle hinsichtlich Ausmass und finanziellen Konsequenzen zu beurteilen. Damit können sie einen wichtigen Beitrag zur Beilegung von Mängel- und Schuldanteilfragen leisten.



## ■ DAS BERUFSFELD GEBÄUDEHÜLLE

Gebäudehülle Schweiz engagiert sich gemeinsam mit den Partnerverbänden Pavidensa (Abdichtungen Estriche Schweiz) Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF), Schweizerischer Gerüstbau-Unternehmer-Verband (SGUV) und dem Verband Schweizerischer Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen (VSR) für das Berufsfeld Gebäudehülle.

Polybau, bzw. Polybat, welche Bildungsdienstleistungen anbieten. Jährlich werden rund 900 Polybauer der Fachrichtungen Abdichten, Dachdecken, Fassadenbau, Gerüstbau und Sonnenschutz-Systeme ausgebildet. Das marktorientierte, modulare Bildungsangebot steht Mitgliedern und Lernenden der Partnerverbände sowie weiteren Interessierten im Gebäudehüllenmarkt offen.

Die Verbände betreiben an den Standorten Uzwil und Les Paccots gemeinsam die Bildungszentren

### PARTNERVERBÄNDE



**GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ**  
**ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE**  
**INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA**  
 VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN



SFHF  
 APSFV  
 APSFV  
 SPAVF  
 Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden  
 Association professionnelle suisse pour des façades ventilées  
 Associazione professionale svizzera per facciate ventilate  
 Swiss professional association for ventilated façades



SGUV  
 SESE  
 SISP  
 Schweizerischer Gerüstbau-Unternehmer-Verband  
 Société des Entrepreneurs Suisses en Echafaudages  
 Società degli Imprenditori Svizzeri del Ponteggi



**PAVIDENSA** | ABDICHTUNGEN ESTRICHE SCHWEIZ  
 ÉTANCHÉITÉS REVÊTEMENTS SUISSE



Verband Schweiz, Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen

- » Das Minergie-P-Eco zertifizierte «Kraftwerk B» in Bennau ist ein mit 44 cm optimal wärmedämmtes 7-Familienhaus. Mittels in die Gebäudehülle integrierter Photovoltaik -Anlage sowie thermischer Kollektoren erzeugt es jährlich 10% mehr Energie als es benötigt.



Gebäudehülle Schweiz unterstützt:



Gebäudehülle Schweiz ist Mitglied bei:

